

C1b Profilmodul Linguistik b: „Frankophonie: sprachliche Dimensionen“

Datum / Version der Modulbeschreibung	Juni 2019	
1	ANGABEN ZUM MODUL	
1a	Modulkennziffer	C1b
1b	Modultitel <i>(deutscher Titel)</i>	C1b Profilmodul Linguistik: Arbeitsbereiche der Linguistik b: „Frankophonie: sprachliche Dimensionen“
1c	Modultitel <i>(englische Übersetzung)</i>	Profile Module Linguistics b: „Francophonie: linguistic dimensions“
1d	Credit Points	6
1e	Modulverantwortliche(r)	Dr. Katrin Mutz
1f	Modultyp	Wahlpflichtmodul
1g	Modulnutzung	B.A. Frankoromanistik/Französisch B.A. Frankoromanistik/Französisch Kooperation Oldenburg in der Variante 60 CP M.Ed. Französisch M.Ed. Französisch Lehramt Gymnasium Kooperation Oldenburg M.Ed. Wirtschaftspädagogik Französisch Kooperation Oldenburg (in Ergänzung zum bzw. als Teil des fachwissenschaftlichen Abschlussmoduls D1)
1h	Anbietende Organisationseinheit	FB 10
1i	Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen	Es wird dringend empfohlen, die linguistischen Module A1 sowie B1.1 bzw. B1.2 bzw. B1.3. bzw. äquivalente Studienleistungen aus dem Auslandssemester erfolgreich abgeschlossen zu haben.

1j	Lerninhalte (deutsch)	<p>Das Französische ist nicht nur die Nationalsprache Frankreichs und Monacos sowie eine der Amtssprachen der Schweiz, Belgiens, Luxemburgs, Andorras und des Aosta-Tals, sondern es ist aufgrund der früheren Kolonialherrschaft Frankreichs und Belgiens entweder als Muttersprache oder als offizielle Sprache, als Verkehrs- und/oder Kultursprache neben anderen (einheimischen) Sprachen auch in vielen Ländern/Staaten Amerikas, der Karibik, Afrikas, im Indopazifik und der Südsee verbreitet. Außerdem spielt es als Zweit- oder Bildungssprache in manchen Ländern der Welt eine besondere Rolle.</p> <p>Je nach Angebot stehen im Zentrum dieses sprachwissenschaftlichen Profilmoduls zum einen die Beschreibung und Analyse der sprachlichen und soziolinguistischen Merkmale ausgewählter französischer, vor allem nicht-hexagonaler Varietäten und die Beschäftigung mit der Genese derselben. In diesem Kontext werden zum anderen auch Sprachkontaktphänomene wie Mehrsprachigkeit (auch innerhalb Frankreichs) oder Kreolisierung und deren Folgen (z.B. Sprachsterben) näher untersucht.</p> <p>Auch die Auswirkungen sprachpolitischer Wirkens auf das Französische bzw. auf die im Kontakt mit dem Französischen stehenden anderen Sprachen oder Varietäten werden berücksichtigt.</p>								
	Lerninhalte (Übersetzung englisch)	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.								
1k	Lernergebnisse/ Kompetenzen	<p>Ziel des Profilmoduls ist es, den Studierenden im Bachelor unter Berücksichtigung ihrer Interessen, die Möglichkeit zu einer Vertiefung und Spezialisierung des im ersten und zweiten Studienjahr erworbenen linguistischen Wissens zu geben. Sie sollen dabei auch bereits auf eine mögliche Themenstellung für die B.A.-Arbeit hinarbeiten. Im Master of Education dient das Modul der Erweiterung der fachwissenschaftlichen Kenntnisse und der Verbreiterung des eigenen Profils. Daher soll ein anderes Profilmodul als im BA gewählt werden.</p> <p>Die vertiefende Beschäftigung in diesem Seminar mit linguistischen Strukturen und Verwendungskontexten exemplarisch ausgewählter vor allem nicht-hexagonal-französischer Varietäten und deren Wechselwirkung mit anderen Sprachen und Varietäten in verschiedenen Gesellschaften und verschiedenen Kulturkreisen führt zu einer erweiterten linguistischen Kompetenz bzgl. des Französischen im Hinblick auf dessen Heterogenität und sein breites u.a. geschichtlich, gesellschaftlich und geographisch motiviertes Variationspektrum.</p> <p>Die Analyse kontaktlinguistischer Situationen und deren Folgen sowie die Untersuchung mehrsprachiger Gesellschaften führen zur Erlangung nicht nur (inter)sprachlicher, sondern auch (inter)kultureller Kompetenzen, die Zugang zu zahlreichen Berufsfeldern eröffnen.</p> <p>Den Studierenden sollen vertiefte Einblicke in die Arbeitsweise und den aktuellen Erkenntnisstand der Linguistik bzgl. der behandelten Thematik vermittelt werden. Studierende des Masters of Education sollen zudem die Fähigkeit der vertieften Reflexion über den Gegenstandsbereich des Moduls in gegenstandstheoretischer und/oder methodologischer Hinsicht erwerben.</p> <p>Das Profilmodul soll auch die Fähigkeit vermitteln, die Literatur zu einer wissenschaftlichen Fragestellung selbständig zu erschließen, systematisierend darzustellen und um eigene Analyse- und Empirieanteile zu ergänzen, um so auch ggfs. auf die Abfassung der B.A.-Arbeit bzw. der Masterthesis vorzubereiten.</p>								
	Lernergebnisse/ Kompetenzen (Übersetzung englisch)									
1l	Workloadberechnung (a: Berechnung Präsenzzeit und Arbeitsstunden)	<p>Die Gesamtsumme der Präsenz- und Arbeitsstunden des Moduls wird zum Abschluss der Detailangaben a) bis c) gesondert angegeben.</p> <p>a) Detailberechnung: SWS / Präsenzzeit /Arbeitsstunden pro Lehrveranstaltungsart im Modul</p> <table border="1" data-bbox="470 1859 1519 2027"> <thead> <tr> <th data-bbox="486 1870 510 1915"><input type="checkbox"/></th> <th data-bbox="630 1870 861 1915">Vorlesung(en) mit jeweils</th> <th data-bbox="1029 1859 1133 1926">SWS mit insgesamt</th> <th data-bbox="1316 1870 1508 1915">Stunden Präsenzzeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="486 1960 510 2004"><input checked="" type="checkbox"/></td> <td data-bbox="630 1960 861 2004">1 Seminar(en) mit jeweils</td> <td data-bbox="1029 1960 1133 2004">2 SWS mit</td> <td data-bbox="1316 1960 1508 2004">28 Stunden Präsenzzeit</td> </tr> </tbody> </table>	<input type="checkbox"/>	Vorlesung(en) mit jeweils	SWS mit insgesamt	Stunden Präsenzzeit	<input checked="" type="checkbox"/>	1 Seminar(en) mit jeweils	2 SWS mit	28 Stunden Präsenzzeit
<input type="checkbox"/>	Vorlesung(en) mit jeweils	SWS mit insgesamt	Stunden Präsenzzeit							
<input checked="" type="checkbox"/>	1 Seminar(en) mit jeweils	2 SWS mit	28 Stunden Präsenzzeit							

	<input type="checkbox"/> Übung(en) mit jeweils <input type="checkbox"/> Praktikum/Praktika mit <input type="checkbox"/> Begleitseminar(en) mit jeweils <input type="checkbox"/> Laborpraktikum/-praktika mit je <input type="checkbox"/> Tutorium/Tutorien mit <input type="checkbox"/> Exkursion(en) mit jeweils <input type="checkbox"/> sonstige Lehrveranstaltung (z.B. Blockveranstaltungen), und zwar: Klicken Sie hier, um Text einzugeben. mit je SWS / mit insgesamt Stunden <input type="checkbox"/> Präsenzzeit <input type="checkbox"/> Arbeitsstunden = Summe der Präsenzzeit und Arbeitsstunden: 28	SWS mit insgesamt insgesamt Arbeitsstunden SWS mit SWS mit insg. Stunden Präsenzzeit insg. Stunden Präsenzzeit SWS mit insgesamt Arbeitsstunden	Stunden Präsenzzeit insg. Stunden Präsenzzeit Arbeitsstunden
	Workloadberechnung (b: Vor- und Nachbereitung/ Selbststudium)	b) Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen bzw. Selbststudium = Summe der Arbeitsstunden: 56	
	Workloadberechnung (c: Prüfungsvorbereitung etc.)	c) Prüfungsvorbereitung (ggf. inkl. Prüfungsdurchführung) = Summe der Arbeitsstunden: 96	
	Workloadberechnung (Gesamtsumme a–c)	Gesamtsumme der Präsenz- und Arbeitsstunden a) bis c) im Modul: 180	
1m	Darstellung der Auswahl- möglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul	<u>Kann eine Studentin/ein Student im Modul aus verschiedenen Lehrveranstaltungen auswählen?</u> NEIN <u>Kurze Darstellung der Auswahloptionen</u>	
1n	Unterrichtsprache(n)	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch <input type="checkbox"/> Spanisch <input checked="" type="checkbox"/> Französisch <input type="checkbox"/> Sonstige, und zwar: In der Regel in französischer Sprache	

1o	Häufigkeit	<p>(Turnus für Lehrangebot des Moduls) z.B.: WS, jährl. Oder SoSe, jährl. Oder WS und SoSe etc.</p> <p>Wintersemester jährlich</p> <p>Nach kapazitärer Möglichkeit auch jedes Semester</p>
1p	Dauer	<p>einsemestriges Modul</p> <p>Klicken Sie hier, um Text einzugeben.</p>
1q	Literatur (Fakultativ)	<p>in der Lehrveranstaltung, bzw. Eigenrecherche</p>
1r	Sonstige Angaben zum Modul (Fakultativ)	<p>Kooperationsstudierende aus Oldenburg im M.Ed. Französisch Lehramt Gymnasium und im M.Ed. Wirtschaftspädagogik Französisch, die an der Universität Bremen im Fach Französisch ihre Masterarbeit schreiben wollen, müssen zusätzlich zum Abschlussmodul ein weiteres fachwissenschaftliches Profilmodul im Wahlpflichtbereich im Umfang von 6 CP absolvieren, um den in Oldenburg vorgeschriebenen Umfang des Abschlussmoduls mit 27 CP zu erreichen. Das kann für eine sprachwissenschaftliche Masterarbeit z.B. das Modul C1b sein. Es soll ein anderes als das im Kernbereich bereits gewählte Profilmodul sein (vgl. die Modulbeschreibungen der Abschlussmodule).</p> <p>Diese Studierenden sollten sich frühzeitig im Fach beraten lassen. Die zusätzlich erbrachten Leistungen werden im Fach schriftlich bestätigt.</p>
<p>2 ANGABEN ZUR MODULPRÜFUNG (siehe dazu auch AT § 5 Abs. 8)</p>		
2a	Prüfungstyp	<p><input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP, eine Studien- oder Prüfungsleistungen)</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Kombinationsprüfung (KP, mehrere Studien- oder Prüfungsleistungen)</p> <p><input type="checkbox"/> Teilprüfung (TP, mehrere Studien- oder Prüfungsleistungen; getrennt ausgewiesen)</p>
2b	Leistungen (Benennung nach Art und Anzahl)	<p>PL = Prüfungsleistung (benoteter Bestandteil einer MP/KP/TP) SL = Studienleistung (unbenoteter Bestandteil einer MP/KP/TP) PVL = Prüfungsvorleistung (Studienleistung vor einer Modulprüfung, nach § 5 Abs. 10 AT BPO bzw. MPO 2010)</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> PL 1 <input checked="" type="checkbox"/> SL 1 <input type="checkbox"/> PVL Begründung</p> <p>Ggf. weitere Erläuterungen zu den Prüfungs- und Studienleistungen:</p> <p>Die Leistungsanforderungen sind hinsichtlich Umfang und Inhalt für BA- und Masterstudierende jeweils verschieden: 1 unbenotete Studienleistung: Referat mit Handout (B.A: ca. 20min, M.Ed.: ca. 30min) 1 Prüfungsleistung: Hausarbeit (B.A.: ca. 12 Seiten; M.Ed. ca. 15 Seiten)</p>
2c	Anteil der einzelnen Prüfungsleistungen an der Modulnote (nur bei KP auszufüllen)	<p>PL 1: 100 %</p> <p>PL 2: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.</p> <p>PL 3: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.</p> <p>PL 4: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.</p> <p>Sonstige Anmerkungen:</p>

2d	Prüfungsform(en) (s. § 8, 9 und 10 AT BPO bzw. AT MPO 2010)	<input checked="" type="checkbox"/> Hausarbeit <input type="checkbox"/> Mündliche Prüfung (Einzelprüfung) <input type="checkbox"/> Referat, mündlich <input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> Gruppenprüfung, mündlich <input type="checkbox"/> Referat mit schriftlicher Ausarbeitung <input type="checkbox"/> Portfolio <input type="checkbox"/> Projektbericht <input type="checkbox"/> Bachelorarbeit <input type="checkbox"/> Praktikumsbericht <input type="checkbox"/> Kolloquium/Colloquium <input type="checkbox"/> Masterarbeit <input type="checkbox"/> Sonstiges, und zwar: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
2e	Prüfungssprache(n)	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch <input type="checkbox"/> Spanisch <input checked="" type="checkbox"/> Französisch <input type="checkbox"/> Sonstige, und zwar: